

Die Gedanken sind frei...!

Von abgemeldet

Kapitel 1: Vom Blitz getroffen!

Es war schon seit Tagen unerträglich heiß, was laut Nami ein Zeichen dafür war, dass es heute Nacht stark gewittern würde. Sie hatte Zorro – welcher in diesen heißen Nächten draußen übernachtete – daher geraten, die folgende Nacht mal wieder drinnen zu verbringen. Doch Zorro hatte ihr nur mit halbem Ohr zugehört und war dann schließlich doch an Deck eingeschlafen.

Die Wettervorhersagen der Navigatorin trafen meist zu 100% zu und so war es auch diesmal. Ein lauter Donnerschlag ertönte am düsteren Himmel gefolgt von einer ganzen Reihe von Blitzen. Es war tatsächlich ein schönes Schauspiel, welches jedoch seine Gefahren mit sich brachte. Welche Gefahren ich hier meine, erfuhr der grünhaarige Schwertkämpfer in dieser Nacht am eigenen Leib.

Ein jäher Platzregen setzt ein und weckte den Schwertkämpfer aus seinem Schlaf. Murrend erhob er sich um sich ins innere der Flying Lamb zu begeben, doch kaum war er aufgestanden, schlug ein Blitz direkt auf ihn ein. Er schrie wie am Spieß – was die anderen weckte – und sackte dann zusammen. Die Wahrscheinlichkeit von einem Blitz getroffen zu werden liegt bei ca. 1:20.000.000, die Chance dieses Spektakel auch noch zu überleben ist wohl noch viel geringer.

Umso erstaunlicher ist die Tatsache, dass Zorro anscheinend keinen Schaden davongetragen hatte. Das stellte Chopper nämlich fest, nachdem die Crew, durch Zorros Schrei geweckt, nach draußen rannte um nach ihm zu sehen. „Zorro wach auf,“ flüsterte der kleine Elch und stupste den Schwertkämpfer sachte an. Dieser schlug langsam die Augen auf. Als er die anderen um sich herum sah, war ihm klar das er nicht tot war, aber wie war das möglich? Hatte er den Blitzeinschlag nur geträumt? Hm...wahrscheinlich schon, sonst hätte er ja zumindest Verbrennungen.

Zorro richtete sich auf und kratzte sich verlegen am Kopf. „Sorry Leute, falscher Alarm, ich hab wohl etwas zu lebhaft geträumt.“ „Na toll und wir haben uns ernsthaft Sorgen gemacht. Was machst du auch nachts hier draußen? Ich hab dir doch gesagt du sollst im Jungenzimmer schlafen,“ giftete Nami und stampfte wütend zurück in ihr Zimmer. Auch die anderen trollten sich wieder, bis auf Chopper. „Wenn noch irgendwas ist dann sag bescheid,“ bot er Zorro an und ging dann auch wieder zu Bett.

xxx

Sanji war mal wieder als erstes wach und bereite liebevoll das Frühstück zu, damit Ruffy es dann weniger liebevoll vertilgen konnte sobald er wach war. Wie immer bereitete er das Frühstück von Nami und Vivi mit extra frischen Zutaten und einer noch größeren Portion Liebe zu. Plötzlich ging die Tür der Kombüse auf und Lysop, Chopper und Ruffy stürmten geräuschvoll herein. „Müsst ihr schon am frühen Morgen so einen Lärm machen?“ fragte Sanji genervt und zündete sich eine Stresszigarette an.

„Was gibt's denn heute leckeres zum Frühstück?“ fragte Ruffy und blähte seine Nasenlöcher unnatürlich weit auf. „Rühreier und Speck das sieht man doch, “ antwortete Sanji und servierte den dreien je eine Portion. Als die drei fast fertig waren mit essen, kamen auch Nami und Vivi in die Küche. Sofort tänzelte Sanji um die beiden herum. „Ihr seht wie immer hinreißend aus! Ich hab mir für euer Frühstück heute was gaaaanz Besonderes ausgedacht, “ säuselte er und stellte zwei Teller vor sie. Darauf war ein Toast – in Herzform – belegt mit gebratenem Schinken und Spiegeleiern.

„Vielen Dank Sanji, “ kam es von beiden. Mit Herzen in den Augen schwebte er förmlich zurück zum Herd. Mittlerweile hatte auch Zorro am Tisch platz genommen. Er beobachtete Nami wie sie ihr Toast aß. *Was glotzt der so blöd?* Zorro erschrak. Er hatte eben ein-deutig Namis Stimme gehört, doch ihre Lippen hatten sich nicht bewegt und kein anderer schien Notiz von ihrer Aussage genommen zu haben. Er sah Sanji an. *Dass der aber auch immer so lange schlafen muss, dass ich auch irgendwann mal Frühstücken will ist dem wohl egal!* Da schon wieder! Zorro stand auf und ging auf Sanji zu. „Was hast du da grade gesagt?“ fragte Zorro und sah den blonden bedrohlich an. „Ich hab nichts gesagt “ antwortete der Koch und sah Zorro verwundert an. *Der hat wohl schlecht geschlafen, ach was der hat sie einfach nicht mehr alle!* „Nimm das zurück oder ich verpass dir eine die sich gewaschen hat, “ donnerte Zorro und nun wurden auch die anderen aufmerksam auf die beiden. „Ich hab doch gar nichts gesagt!“ schrie Sanji, der sich veralbert vorkam und nun ebenfalls wütend war.

„Was ist denn mit dir los?“ fragte Ruffy und legte den Kopf schief. „Habt ihr das denn nicht gehört?“ fragte er und sah zu den anderen. *Oje jetzt dreht er völlig durch, ob das was mit dem vielen Training zu tun hat? (Nami) ... Worum geht's da eigentlich? (Chopper) ... Wovon spricht der? (Lysop) ... Ich hab Hunger! (Ruffy) ...Ich hätte doch das rote Top anziehen sollen, in dem sehe ich irgendwie fett aus (Vivi).*

Zorros Kopf fing an zu schmerzen, das war ja auch nicht zum aushalten. „Müsst ihr denn alle durcheinander reden? Da wird man ja irre!“ schrie Zorro und fing sich erneut verwunderte Blicke ein. Nami stand auf und ging zu ihm. „Geht's dir nicht gut Zorro? Es hat doch überhaupt keiner was gesagt, “ erklärte sie ruhig und legte ihr Hand auf seinen Arm. Es soll keiner was gesagt haben? Und was hatte er dann gehört? Zorro war sichtlich verwirrt und ging wortlos aus der Kombüse. Er brauchte wahrscheinlich nur etwas frische Luft.

Seufzend lehnte er sich an die Rehling. Wo zur Hölle kamen diese Stimmen her? Fragte er sich und die Antwort folgte auf dem Fuße. Wie von selbst huschte es ihm durch den Kopf. Natürlich, er konnte hören was seine Freunde denken! Er wusste zwar nicht woher das wusste, aber er war sich sicher. Aber war das nun gut oder schlecht? Zorro entschied die ganze Sache erst einmal für sich zu behalten, er würde ja merken

wie sich die Dinge entwickeln.

So das erste Kapitel wäre fertig! *schweiß von der stirn wisch*
Ich hoffe es gefällt euch und wenn Ja dann schreib ich weiter.
LG Almostschneck02